

# mogri



Nr. 343 | 26. Oktober 2011

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mombach und Budenheim · Auflage 10.000 Stück

## Seite 2

6-facher Weltmeister im  
Drachenboot

## Seite 3

Neues Spielhäuschen für  
die Kindertagesstätte

GoMomBu-Jubiläum –  
Volkslauf einmal anders

## Seite 5

„De Vinzenz hot gesacht“ –  
Bohnebeitel-„Strunzerin“  
Marianne Schaffner wird  
85 Jahre alt

## Seite 6

Barrierefreiheit in der  
Eintrachthalle

## Seite 8

Aus der Nachbargemeinde  
Budenheim

## Seite 9

Zum 4. Mal: Mombacher  
Rheinuferfest und Kerb

und das ist drin ...

**Besuchen Sie  
uns im Internet:  
[www.mogri.de](http://www.mogri.de)**

## WOLF DENTALLABOR IN NEUEN RÄUMEN MIT NOCH MEHR SERVICE

Das Dentallabor Wolf hat ein neues Domizil in der Dalheimer Wiese. Viele werden das Dentallabor in der Pestalozzistraße kennen, immerhin sind die Zahnspezialisten seit mehr als 30 Jahren in Mombach zu Hause. „Durch die verbesserte Technik sind wir in den alten Räumen aus allen Nähten geplatzt, der Umzug ist einfach notwendig geworden“, erklärt Zahntechnikermeister Jürgen Wolf.

Es hat sich gelohnt: auf 230 Quadratmeter Fläche im zweiten Obergeschoss haben jetzt die modernen Maschinen so viel Platz, dass effizientes Arbeiten möglich ist: „Vorher haben wir die Geräte immer zu unserem Arbeitsplatz getragen, heute gehen wir zu den Geräten, was die Tätigkeiten sehr optimiert“, erläutert der Gesellschafter. Das Dentallabor hat sich mit dem Umzug zeitgemäß und zukunftsorientiert aufgestellt, so dass es auch für neue Zahnärzte interessant ist. Schließlich ist die Herstellung von Zahnersatz Filigranarbeit in unendlichen Schritten. CAD/CAM-Techniken ergänzen die Handarbeit der Zahntechniker bzw. Zahntechnikermeister.

„Dadurch ist eine bessere Präzision gewährleistet. Vor allem die jüngeren Zahnärzte legen Wert auf technisch hochwertige Ausstattung und diese können wir nun in einem ansprechenden Arbeitsambiente bieten“, freut sich Jürgen Wolf, der gemeinsam mit Hussein Beydoun die GmbH führt. Neun Mitarbeiter sorgen für pünktliche und korrekte Arbeit, die wie überall



immer mehr digitalisiert wird, obwohl die Arbeitsschritte eher nach Handwerk klingen: löten, gipsen, Dampf strahlen, fräsen und polieren. Diese Arbeitsschritte führen zum perfekten und persönlichen Zahnersatz.

Für die beiden Gesellschafter bedeutet der neue Firmensitz auch ein Resultat ständiger Weiterentwicklung ihres Unternehmens. „Es gibt nun einen kleinen Warteraum für Patienten und einen eigenen Raum für persönliche Beratung“, wirbt Wolf dafür, ruhig auch den persönlichen Kontakt mit dem Labor zu suchen. Bei einer Beratung erfassen die Patienten die Unterschiede der einzelnen Materialien viel besser, Farbnuancen der Zähne können digital aufgenommen und den eigenen Zähnen ange-

passt werden, was ebenfalls zu einem genaueren Ergebnis führt.

### Sportmundschutz maßgeschneidert

Zahnersatz ist nur ein Geschäftsbereich des Dentallabors. Darüber hinaus fertigen die Zahnexperten Sportmundschutze an.

„Es gibt inzwischen so viele Sportarten, bei denen ein Mundschutz oft neben einem Helm wichtig und notwendig ist“, weiß Jürgen Wolf.

Egal ob Mountain Bike, Inliner, Hockey, American Football oder Boxen. Wer in Körperkontakt zu anderen steht, sollte sein Gebiss schützen. „Natürlich gibt es die ‚Günstig-Variante‘ aus der Apotheke, doch so individuell wie das Gebiss sollte auch der Mundschutz sein und den gibt

es nur aus dem Dentallabor“, sagt der Zahntechnikermeister. Durch den festen Sitz und die exakte Passform habe der Mundschutz vom Zahntechniker eine zehnmal höhere Lebensdauer als die üblichen Varianten. Wer sich darüber informieren möchte, kann sich direkt an das Dentallabor Wolf wenden.

### Kontakt

WOLF Dentallabor GmbH  
In der Dalheimer Wiese 1  
55120 Mainz

Telefon: 06131/681074  
Fax: 06131/680613  
E-Mail: [kontakt@wolf-dentallabor.de](mailto:kontakt@wolf-dentallabor.de)

[www.wolf-dentallabor.de](http://www.wolf-dentallabor.de)

## Der Mombacher Gewerbering trauert um Margot Reitz

Wir trauern um Margot Reitz, Mitbegründerin unseres Vereins „Mombacher Gewerbering e.V.“. Sie wurde am 7. Februar 1929 in Mainz geboren und starb am 14. September 2011 in Mombach. Von der Geburtsstunde des Mombacher Gewerberings am 29. März 1977 an bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand am 22. März 1988, war sie ohne Unterbrechung dessen stellvertretende Vorsitzende.



Ein Hauptanliegen des Vereins war die Gründung einer regelmäßig erscheinenden Mombacher Zeitung. Auch Margot Reitz trieb dieses Vorhaben voran, sodass bereits im Gründungsjahr die erste Ausgabe der Mogri-Zeitung am 21. Oktober 1977 gelang. Bis heute sind 343 Mogri-Ausgaben erschienen. Von der ersten bis zur 26. Ausgabe war Margot Reitz für den redaktionellen Teil der Zeitung verantwortlich. Als sie die Aufgabe am 19. Mai 1980 niederlegte, war in der letzten Ausgabe unter ihrer Verantwortung zu lesen: „Die Verbraucherzeitung Mogri hat heute einen festen Platz in den Mombacher Haushalten. Sie wurde bisher von den Vorstandsmitgliedern, im redaktionellen Bereich aber ganz besonders von Margot Reitz zusammengestellt.“

Margot Reitz war von 1979 bis 1997 im Aufsichtsrat der Genobank Mainz. Hier wirkte sie mit viel Sachkompetenz als Mombacher Geschäftsfrau zum Wohle der Mitglieder der Bank.

Mit Margot Reitz hat Mombach eine außergewöhnliche „Powerfrau“ verloren, die sich nicht nur um ihr eigenes Geschäft, die Firma „Wald“, kümmerte, sondern sich auch stets für andere einsetzte. An ihre frohe Schaffenskraft und ihren unermüdbaren Einsatz für die Mombacher Geschäftswelt sowie ihr vorbildliches Engagement für das Wohl unseres Stadtteils werden wir uns gerne erinnern und sie nicht vergessen.

## 6-FACHER WELTMEISTER IM DRACHENBOOT

Am Sonntag, den 13. August, empfingen die Kanufreunde-Mainz-Mombach ihren 6-fachen Weltmeister im Drachenboot mit einem Sekt-Empfang voller Freude und mit Stolz in ihrer Mitte zurück.

Jonathan Cooper startete für die Harbour Dragons der Kanufreunde-Mombach. Vor sieben Jahren begann Jonathan mit dem Drachenbootfahren. Nachdem er sich die letzten zwei Jahre bereits für die Nationalmannschaft U18 qualifizieren konnte, setzte er sich auch dieses Jahr im Winter auf einem bundesweiten Sichtungslager gegen die starke nationale Konkurrenz durch und qualifizierte sich zum dritten Mal für die deut-

sche Drachenboot-Nationalmannschaft U18.

Nach vielen Trainingslagern hieß es dann auf nach Florida zur Weltmeisterschaft, welche vom 3. bis zum 7. August 2011 in Tampa Bay, Florida stattfand.

Dort schaffte der erst 18-Jährige es mit seinem Team 6 Meistertitel über 200m Mixed, 500m Mixed und Open, 1000m Mixed und Open, und 2000m Open, zu erfahren. Nur zwei Mal mussten sich die 15- bis 18-Jährigen dabei der starken Konkurrenz aus den Starterländern Kanada, Singapur, USA, Großbritannien sowie Trinidad und Tobago beim Kampf um den Weltmeistertitel geschlagen

geben und schafften es den Vizetitel Heim zu bringen.

Diese Woche wird Jonathan so schnell nicht vergessen. Vor der letzten Siegerehrung sagte er: „Ich kann nicht fassen, dass es schon vorbei ist“. Das alles hat er dem Ehrgeiz, dem Training, der Unterstützung seiner Eltern, dem Spaß im Verein und vor allem sich selbst zu verdanken.

Dies waren seine letzten Rennen für die Nationalmannschaft U18, denn nächstes Jahr muss er sich für die U23 qualifizieren. Der Verein ist sehr zuversichtlich, dass Jonathan auch nächstes Jahr mit einem Team bis an die Spitze fahren wird.

## 100.000 EURO MARKE ZUM 100-JÄHRIGEN KIRCHENJUBILÄUM ÜBERSCHRITTEN

Pünktlich zur 100-Jahr-Feier hat die Stiftung Friedenskirche Mombach ihr Stiftungsziel von 100.000 Euro Stiftungskapital erreicht. Dazu beigetragen haben in den letzten drei Jahren 99 Stifter durch ihre finanzielle Unterstützung.

Stellvertretend für alle Spender, überreichte der Stiftungsrat an Wolf Heinzl, der die 100.000 Euro voll gemacht hat, ein kleines Präsent.

Engagierte Mombacher Bürger haben die Stiftung Friedenskirche im Frühjahr 2008 auf den Weg gebracht, um auch künftig den Erhalt der beliebten jugendstilgeprägten Kirche zu sichern. Durch die Stiftungserträge können in Zeiten von mangelnden öffentlichen Geldern das Gemeindeleben gefördert

und Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden. „Die Stiftung Friedenskirche bietet uns einen Kapitalstock, um die Kirche auf Kurs zu halten. Als erstes Projekt wurden zu den zwei Abendmahlskelchen, die das Darmstädter Großherzogspaar zur Einweihung der Kirche vor 100 Jahren schenkte, neue passende Kelche gekauft. Nun sind wir gut für große Abendmahlsfeiern gerüstet“, freut sich Pfarrer Stephan Müller-Kracht.

Als nächstes wird wohl die Sanierung der historischen Türen und der Umlauf der Empore durch die Erträge finanziert werden.

Stifter kann jeder werden und damit zum Erhalt des lebendigen Gotteshauses in der Mitte von Mainz-Mombach

beitragen. „Unsere Stifter bekommen auch etwas zurück. Neben dem guten Gefühl, ihr Geld gut angelegt zu haben, gibt es auch Veranstaltungen, eine Stiftertafel in der Kirche und Mitbestimmung bei den Projekten, für die das Geld eingesetzt wird“, erklärt Gerhard Grimm, Vorsitzender des Stiftungsrats.

Nach Erreichen der Zielmarke von 100.000 Euro sei noch längst nicht Schluss, so Pfarrer Stephan Müller-Kracht: „Wir sind sehr stolz und gerührt, dass sich so viele Menschen über die Stiftung engagieren. Das Stiftungsziel ist zwar erreicht, doch der große Erfolg motiviert uns natürlich, weiter zu machen. Die nächste Etappe liegt jetzt bei 150.000 Euro!“

mmmh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!



**Neu im Herbst!**

**Probieren Sie doch einmal unser leckeres**

**– Kartoffelbrot –**

luftig, locker, mit einer schönen Kruste

Hauptstraße 61 Mombach Tel. 681396	Suderstraße 82 Mombach Tel. 4805930	Boppstraße 54 Mainz Tel. 671380
--	---	---------------------------------------

[www.olemutz.de](http://www.olemutz.de)

## NEUES SPIELHÄUSCHEN FÜR DIE KINDERTAGESSTÄTTE



Ein rotes Dach hat es und eine Fensterbank. Und vor allem ganz viel Platz zum Spielen. Die Kinder der städtischen Kindertagesstätte am Pfarrer-Bechtolsheimer-Weg dürfen sich über ihr neues Spielhaus freuen, das Mitte September nach der Sommerschließung eingeweiht wurde.

„Das alte Häuschen war marode. Vor einem Jahr mussten wir es dann schließlich schweren Herzens abreißen“, erzählt Karina Jonas, stellvertretende Leiterin von Haus zwei der Kindertagesstätte.

Da Geld fehlte, wandte sich der Förderverein mit einem Antrag an die Initiative 'Mainz 05 hilft'. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unbürokratisch in der Region zu helfen“, sagt Hans-Hermann Dechent von 'Mainz 05 hilft'.

Nach einer Begehung erklärte sich die Initiative dann auch bereit, den Gesamtbeitrag von 5.026,26 Euro für ein neues Haus zu übernehmen. Laut Dechent gab es drei verschiedene Modelle zur Auswahl. Das Prachtstück, für das sich gemeinschaftlich entschieden wurde, steht ein Vierteljahr später nun auf dem Spielgelände der Tagesstätte, in der Kinder von 0 bis 14 Jahren betreut werden. „Meine Freundin und ich spielen

darin 'Vater, Mutter, Kind', Krankenhaus oder Schule“, berichtet die vierjährige Jarissa Gladis und klettert dabei im Häuschen herum. Dass das Spielhaus nicht nur von Jarissa schmerzlich vermisst wurde, kann Kita-Leiterin Jonas bestätigen. Die Kinder seien nach Abriss des alten Hauses sehr traurig gewesen. Und dazu hätten nicht nur die Kindergarten- sondern auch die Schulkinder gezählt.

„Umso glücklicher sind jetzt alle, wieder einen Ort zu haben, an dem sie verstecken spielen oder frühstücken können.“ Ihre Dankbarkeit drückten die Kinder mit einem eigens umgeschriebenen Lied aus. „Danke fürs Häuschen“ sang der Kinderchor beider Häuser der Tagesstätte bei der Einweihung des Spielhauses. Anwesend waren dabei die Kita-Leiter Karina Jonas und Hubert Tratzky, Hans-Hermann Dechent von 'Mainz 05 hilft', Mitglieder von Förderverein und Elternausschuss sowie Kinder und Eltern. Laut Jenny Gladis, Jarissas Mutter, ist das neue Spielhäuschen übrigens auch daheim ein Thema. „Nachdem sie den ersten Tag darin gespielt hatte, wurde mir abends begeistert davon erzählt.“

## SINGEN IST IHR LEBENSELIXIER

Ingrida Schwedass, die langjährige Leiterin des Mombacher Gesangsvereins 1878, feierte ihren 60. Geburtstag.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete ein gesungener Gottesdienst in der St. Kilianskirche in Mainz-Kostheim, der laut Pfarrer Scholz zu einem ganz besonderen Gottesdienst wurde. Das Besondere lag darin, dass die Gemeinde fast nur aus Chören bestand und eine große Sängerschar den Gottesdienst festlich gestaltete. Alle unter der Leitung von Ingrida Schwedass stehenden Chöre waren ihrer Einladung zu diesem Dankgottesdienst gefolgt.

Die Jubilarin selbst ließ es sich nicht nehmen, die Chöre zu dirigieren und sang mit ihrem klangvollen, wunderschönen Mezzosopran den Friedensgruß „Dona nobis“.

In seiner Ansprache würdigte Pfarrer Scholz die Verdienste von Ingrida Schwedass, denn mit ihrem Wirken hat sie vielen Menschen große Freude bereitet. „Musik kann heiter, rührend oder auch ein Trost sein und Zuversicht und Kraft schenken“, so Pfarrer Scholz, „Es gilt auch, dank-

bar zurückzuschauen auf ein Leben von 60 Jahren, das von Musik und Gesang geprägt ist“. Ingrida Schwedass ist in Montreal/Kanada geboren und aufgewachsen, hat dort Musik studiert und schon während ihres Studiums bereits Kinder- und Kirchenchöre geleitet. Ihre Ausbildung ergänzte sie durch einen Piano-Meisterkurs in Nizza.

Nach dem Gottesdienst fanden sich alle im Ferrutiushaus ein, um nach einer Stärkung mit der Jubilarin, ihrer Familie und Freunden weiter zu feiern. Eingehrahmt von Grußworten und Glückwünschen zahlreicher Gratulanten, unter denen die

Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler lobende Worte für Ingrida Schwedass fand und ihr für das Engagement dankte, mit dem sie eine kulturelle Aufgabe in der Gemeinde Mombach erfülle. Bei allen Feierlichkeiten in Gemeinde und Kirche ist sie mit ihren Sängern zur Stelle. Schon seit 16 Jahren ist sie die Leiterin des Mombacher Gesangsvereins 1878.

Dem von ihren Enkelkindern vorgetragenen Lied „Wie schön dass du geboren bist“, möchten die Sänger des MGV 1878 den Wunsch hinzufügen: „und dass du uns noch lange als Chorleiterin erhalten bleibst.“



## GoMOMBU-JUBILAUFLAUF – MAINZER VOLKSLAUF EINMAL ANDERS

Der Mainzer Volkslauf wurde in diesem Jahr zum Jubiläumslauf. Am 24.9.2011 veranstalteten die drei Mainzer Jubiläumsvereine Mombacher Turnverein 1861 e.V., Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim und Turngemeinde Budenheim 1886 e.V. gemeinsam den GoMombu-Jubiläumslauf im Lennebergwald. Zusammen brachten die drei Vereine 425 Jahre Sportererfahrung und ca. 200 Läufer auf die Laufstrecke.

Der besondere Anlass brachte einige Neuerungen. So fiel dieses Jahr die 20 km Strecke weg und es wurde erstmals eine Staffellstrecke über 3 x 2,5 km angeboten und ein Bambinilauf für Kinder bis 5 Jahre. Die Streckenführung wurde abgeändert und Start und Ziel lagen am Wendelinusheim.

Bei blauem Himmel, Sonnenschein und 22°C ließen sich die Teilnehmer gerne auf der langen Start und Zielgera-

den, die teilweise mehrfach passiert wurde, von den Zuschauern anfeuern und aufmuntern. Die erstmals angebotene Kinderbetreuung des MTV und die gute leibliche Verpflegung wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Ob die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird, oder die drei Vereine wieder eigene Läufe ausrichten werden, ist noch offen. Auf jeden Fall sind die Veranstalter mit dem Erfolg sehr zufrieden.



**Claudia Luley**  
**Haarmoden**

Meixlerstr. 4, Mainz-Mombach  
Telefon 06131/683214  
www.haarmoden-luley.de.tl

**Öffnungszeiten:**  
Di-Fr 8-12 und 13-18 Uhr  
Sa 8-14 Uhr

**NEU!**

*Claudias  
GeschenkeKiste*

*Freuen Sie sich auf eine große  
Auswahl an tollen Präsenten  
für jeden Geldbeutel!*

— Kommen Sie vorbei, auch ohne Termin! —

**Ambulante Pflege mit Herz**



Ambulante Pflege mit Herz GmbH Mainz  
Hauptstraße 17-19 · 55120 Mainz

**Telefon: (06131) 690126**  
www.pflegemitherz.de

# DIAVORTRAG ASIEN-TOUR VON ANDREAS DUESBERG

## Zu Gast in fremden Ländern

Am Mittwoch, 2. November, um 19.00 Uhr, zeigt der Finther Weltenbummler Andreas Duesberg einen Diavortrag in der Hauptstelle der VR-Bank Mainz, Breite Straße 23-27 in Mainz-Gonsenheim. „Asien Tour“ mit Fotos von Duesberg führt den Zuschauer abseits der Touristenpfade nach Zentralasien – entlang der Seidenstraße. Mit dem „Kloppomobil“ geht es über das Baltikum nach Russland und durch sibirische Weiten an den Baikalsee. In der Folge zwangen „Höhere Gewalten“ zur Rückfahrt aus der mittleren Mongolei und damit zur kompletten Durchquerung des östlichen Kasachstan entlang der Grenze zu China. Die weiteren Länder Kirgistan, Usbekistan, Turkmenistan, Iran und Türkei sind nur einige von

insgesamt 21 besuchten Ländern dieser fast acht Monate dauernden Reise. Einmalige, wunderschöne Fotos stellen diese wenig bekannten Destinationen vor.

Als Fremder empfangen, als Freund gegangen. Einmalige Erlebnisse um Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Reisewidrigkeiten in fremden Kulturkreisen in Bild und Ton. Seien Sie auf dem Beifahrersitz hautnah dabei! Im Anschluss gibt es für Interessierte ein Gespräch mit Sabine und Andreas Duesberg, die gerne Ihre Fragen beantworten werden.

Einlass ist 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten:

Telefon 06131/4651454 oder mail@vr-bank-mainz.de

# DIE KIRCHE UMARMEN



## Was man liebt, das umarmt man.

Unter diesem Motto fand am 14. August erstmals in Mainz ein church-clipping statt. Rund um die Friedenskirche, zum Klang der Posaune – gespielt von Wolfgang Rieger –, versammelten sich trotz widriger Wetterumstände einige hundert Freunde der Friedenskirche und umarmten sie. Das Gesicht nach außen gewandt, die Kirche im Rücken, so gaben sie der beliebten Jugendstilkirche am Pestalozziplatz ein Gesicht, ihr Gesicht. Das church-clipping ist ein alter Brauch, der seinen Ursprung in England hat und



zum Ausdruck bringt, dass es Menschen sind, die eine Kirche am Leben erhalten. Besonders gefreut haben sich die Initiatoren rund um Projektleiterin Claudia Purnell, dass auch viele Katholiken, allen voran Pfarrer Keindl sowie politische Prominenz wie Oberbürgermeister Beutel,

Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler oder Staatssekretär Michael Ebling mit von der Partie waren. Beim anschließenden Gläsern Jubiläumssecco war sich die Gemeinde einig: eine gelungene Aktion zum 100. Jubiläum des Gotteshauses in der Mitte Mombachs.

# BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER KINDERHILFE NEPAL MAINZ

## Das Quartett SEMILLA spielt mediterrane Musik

Die Musiker, Valerie Weber (Harfe), Stefanie Gebhard (Flöten), Ulrike Schäfer (Percussion) und Albert Peter (Zupfinstrumente, Panflöte, Gesang) präsentieren zum Teil neue Stücke. Ungewöhnliche Klangbilder, eingebettet in vitale Rhythmen, Musik in multikulturellem Spektrum mit hohem solistischen Anspruch erwarten das Publikum.

Der Verein KINDERHILFE NEPAL MAINZ, 1997 gegründet, engagiert sich vorwiegend für sogenannte Gefängniskinder in Nepal. Es war

Landessitte, die Kinder mit einzusperrten, wenn die Eltern

inhaftiert werden. Sie hatten keinerlei Chance, jemals ein anerkanntes Mitglied der Gesellschaft zu werden. Obwohl dies per Gesetz abgeschafft ist, sind immer noch viele Kinder in den Gefängnissen eingesperrt.

Mit den Mitteln von KINDERHILFE NEPAL MAINZ wurde inzwischen ein Heim in Kathmandu, der Hauptstadt Nepals, übergeben und eine kleine Berufsschule gebaut.

In dem von Singh Moktan geleiteten Nestlinghome wohnen im Moment etwa 70 Mädchen. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und me-

dizinische Betreuung geboten und besuchen eine nahe gelegene Schule. KINDERHILFE NEPAL MAINZ hat einen weiteren Anbau finanziert, in dem ein Kindergarten, weitere Unterkünfte für Gefängnismädchen und Schulungsräume untergebracht sind. Eine dringend erforderliche Wasseraufbereitungsanlage sowie 2 Wassertanks befinden sich ebenfalls in dem Neubau.

Das Konzert findet am 04.11.2011 um 19.30 in der Friedenskirche in Mainz-Mombach, Pestalozziplatz 2, statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**AUTO - SALON**  
Meisterbetrieb

- TÜV/AU
- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen
- Klima - Wartung
- Auto-Glas
- Aufbereitung

**Efdal Özkan**  
Hauptstr. 191  
55120 Mz-Mombach

Tel.: 06131-69 00 31  
Fax: 06131-69 00 49  
Mobil: 0163-261 63 89

**Bäcker Schwind**  
...wo Kunden Freunde sind!

Die beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz laut Gourmet-Magazin DER FEINSCHMECKER

**Tradition seit über 145 Jahren**

**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag 6.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag 5.30 Uhr - 13.00 Uhr  
Sonntag 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baecerei-schwind.de

**VOLLMER | BOCK | WINDISCH | RENZ**

**RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | STEUERKANZLEI**

**RA PETER W. VOLLMER**  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT  
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT  
IMMOBILIENRECHT | PRIVATES BAURECHT  
ERBRECHT | TESTAMENTSGESTALTUNG

**RA ANDREAS RENZ**  
DIPLOM - FINANZWIRT (FH)  
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT  
STEUERRECHT | STEUERSTRAFRECHT  
STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART  
BUCHHALTUNG | BILANZRECHT  
GESELLSCHAFTSRECHT

**RA BENEDICT BOCK**  
MIETRECHT  
ARBEITSRECHT  
VERKEHRSSZIVILRECHT  
ÖFFENTLICHES RECHT

**RA SEBASTIAN WINDISCH**  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT  
FAMILIENRECHT  
MEDIATION  
STRAFRECHT  
VERKEHRSSTRAFFRECHT

AN DER BRUNNENSTUBE 25 | 55120 MAINZ - MOMBACH | TELEFON : 06 131 - 576 397-0  
TELEFAX: 06 131 - 576 397-97 | E-MAIL : MAIL@VBWR.DE | INTERNET : WWW.VBWR.DE

TERMINE NACH VEREINBARUNG

# „DE VINZENZ HOT GESACHT“

## Bohnebeutel-„Strunzerin“ Marianne Schaffner wird 85 Jahre alt

Wenn andere am Fernseher längst eingenickt oder schon schlafen gegangen waren, brachte sie – oftmals nach Mitternacht – einen Fastnachtssaal noch zum Kochen. Bereits ihre Mombach-adelige Kostümierung und die ersten Töne ihrer bodenständigen, herzerfrischenden Stimme entlockten den Narren die ersten Lacher. Und wenn sie dann die ersten Schoten von ihrem „Vinzenz“ erzählte, hatte diese begnadete Rednerin bereits bei Komitee und Auditorium auf die Tränendrüse gedrückt. 50 Jahre (von 1959 bis 1999) stand diese waschechte Mombacherin ununterbrochen auf der Bühne ihrer Bohnebeutel: Marianne Schaffner. Sie feiert heute (am 8. Oktober) ihren 85. Geburtstag. „Marianne war und ist eine eigene, einmalige Type“, analysiert Bohnebeutel-Chef Heinz Meller. Sie sei viele Jahre ein Garant für dieschwierige Schlussnummer einer Sitzung

gewesen. „Ihre Rollen als Frau Strunzer oder Frau Neureich sind legendär. Den von ihr oft zitierten Vinzenz haben ihre Fans noch heute im Ohr. Ein großartiges karnevalistisches Lebenswerk.“ Dafür erhielt Marianne Schaffner auch in der abgelaufenen Bohnebeutel-Jubiläumskampagne (125 Jahre) die höchste Auszeichnung des Bundes Deutscher Karneval: den Verdienstorden in Gold mit Brillanten.

„Die Bohnebeutel“, sagt sie selbst, „sind mein zweites Leben. Ich bin froh, dass ich diese großartige Zeit erleben und Mitmenschen Freude spenden durfte.“ Den Spaß an der Fastnacht teilte sie mit ihrem „Friedel“. Denn Marianne Schaffner war nur närrisch mit „em Vinzenz“ verheiratet (angeblich ein früher geläufiger Mombacher Bauern-Vorname) – privat führte sie 62 Jahre eine glückliche Ehe mit Friedel Schaffner, ehe er im März 2010 verstarb.

Mariannes närrischer Stern ging bei einem jener legendären Kreppelkaffees in der Mombacher Eintracht-Halle auf, in denen teilweise bis zu 2000 rheinhessische Frauen dem Frohsinn frönten. Schaffner: „Zuvor hatte mich mein Vater schon zu einem Vortrag bei einer Kappensitzung seines Kegelclubs bei der Eintracht motiviert.“ Nun war ihr Vater, Otto Schäfer, nicht nur ein Freund der Kugel, sondern auch bereits ein prominenter Bohnebeutel-Narr und bei der zweiten Wiedergründung des Vereins (1926) mit von der Partie. Als „Mombacher Marktfräa“ ist er noch vielen Älteren ein Begriff. „Ich glaube“, so Marianne Schaffner, „er war der erste männliche Redner in der Meenzer Fassenacht, der in eine Frauenrolle schlüpfte.“

Schon ihr Großvater, Anton Gottron, saß bei der ersten Vereinsgründung (1886) im Bohnebeutel-Komitee. Ob die Familientradition in vierter Generation fortgeführt wird? Tochter Helga (Kurz) scheint – wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet – nicht abgeneigt zu sein. Auf jeden Fall sind sie und ihr Mann Marcel mittlerweile aktive Bohnebeutel-Mitglieder – sie beim Kartenteam, er im Komitee. Zum Jubeltag hat Marianne Schaffner „zum Tag der offenen Tür“ eingeladen. „Do komme die, die immer komme!“ Bohnebeutel-Ehrenpräsident Heinz Schier (er vollendet im März 2012 das 85. Lebensjahr) wird sicherlich zur Schar der Gratulanten gehören. Er hatte das junge Mädel seinerzeit mehr oder weniger gedrängt, in die Bohnebeutel-Bütt zu steigen. Aus dem Ersatz wurde ein Fastnachtsstar!



# DIE FRIEDENSKIRCHE AUS MARZIPAN UND BUTTERCREME



Fröhlich feierten am Kinderkirchentag 25 Kinder den 100. Geburtstag der Friedenskirche. 140 Luftballons schmückten die Kirche, Clown Bobo (Michelle Schmidt) brachte bei seiner Suche nach „Frau Kirche“ die Kinder schnell zum Lachen. Das Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Ev. Kirchengemeinde hatte zusammen mit Pfrin. Sabine Kazmeier-Liermann und Stadtjugendpfarrer Pit Saaler ein buntes Geburtstagsprogramm zusammengestellt. So

bauten die Kinder gemeinsam eine große Kirche aus Pappkarton mit einem 3 m hohen Turm und malten sie kunterbunt an. Die Suche nach dem Kirchenschatz führte die Kinder durch das ganze Kirchengebäude und es wurde viel gesungen und getanzt. Zum Schluss wurde zusammen mit den Eltern die schöne Geburtstagstorte in Form der Friedenskirche, die Bäckerei Olemutz gestiftet hat, mit Genuss verspeist.

# PFARRGEMEINDERATSWAHL

Am 29. und 30. Oktober werden im Bistum Mainz die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. In der Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Mombach findet allgemeine Briefwahl statt. Allen Wahlberechtigten gehen die entsprechenden Wahlunterlagen zu. Die Rückgabe erfolgt durch das Einwerfen des Wahlbriefes in die Briefkästen der Pfarrei St. Nikolaus im Pfarrhaus, Hauptstraße 155, im Pfarrbüro bei der Herz Jesu-Kirche, Hauptstraße 65 und in Heilig Geist, Westring 315. Die Wahlbriefe

müssen bis spätestens Sonntag, den 30. Oktober 2011, um 13.00 Uhr, eingegangen sein.

Wahllokale, in denen auch Urnenwahl möglich ist, werden angeboten:

Am Samstag, dem 29. Oktober von 16.00 bis 17.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Herz Jesu-Kirche und am Sonntag, dem 30. Oktober 2011 von 08.30 bis 09.30 Uhr und von 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindeforum St. Nikolaus und von 12.00 bis 13.00 Uhr in Heilig Geist.

**Sie möchten Ihr Projekt rund um das Thema Bauen und Wohnen professionell gestalten und dabei individuell bleiben?**



Wir gehen auf Ihre Ansprüche, Ideen und Wünsche ein und unterstützen Sie kompetent. Überzeugen Sie sich selbst von unseren umfangreichen Leistungen und lassen Sie sich gleich ihr persönliches Angebot zukommen.

Murana-Bau wurde im Februar 2006 vom Inhaber Nunzio Murana gegründet. Durch langjährige Erfahrung in der Baubranche, können wir Ihnen mit professionellen und modernen Arbeitsweisen jeden Wunsch erfüllen. Unser Motto: **FÜR MURANA-BAU IST NICHTS UNMÖGLICH!**

Inhaber: Nunzio Murana    Telefon: 06131/9453764    E-Mail: info@murana-bau.de  
Westring 253 · 55120 Mainz    Mobil: 0179/3283073    www.murana-bau.de



**Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten  
Trockenausbau · Bodenverlegung  
Wärmedämmverbundsysteme  
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen**

Tel.: (06131) 34951 · Fax: (06131) 335764  
An der Schanze 26a · 55128 Mainz-Zahlbach  
www.baudekoration-nonnenmacher.de

**§ RECHTSTIPP**

**Beweisregeln beim Arbeitszeugnis**

Bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses besteht ein Anspruch auf Erteilung eines Zeugnisses. Dieses darf das berufliche Fortkommen des Arbeitnehmers nicht behindern und muss grundsätzlich wohlwollend abgefasst sein. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Beurteilung auch „gut“ sein muss.

Gegen ein Zeugnis, mit dem der Arbeitnehmer nicht zufrieden ist, kann Klage vor dem Arbeitsgericht erhoben werden. Dann kommt es darauf an, wer was zu beweisen hat. Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes muss der Arbeitgeber mangelhafte Arbeit des Arbeitnehmers beweisen, wenn er diesem nur unterdurchschnittliche Leistungen bescheinigt hat. Der Arbeitnehmer ist allerdings beweispflichtig, wenn er der Ansicht ist, er habe eine bessere Leistung erzielt, als der Arbeitgeber ihm mit einer durchschnittlichen Beurteilung („zu unserer vollen Zufriedenheit“) bescheinigt hat. Dies ist Voraussetzung dafür, dass im Zeugnis dann „stets zu unserer vollen Zufriedenheit“ oder gar die Bestnote „stets zu unserer vollsten Zufriedenheit“ stehen kann.

**Rechtsanwalt Busch**  
Rechtsanwälte Busch & Bürger

**WEIHNACHTSBASAR DER MEENZER LEISETRETER**

Am 23.11.2011 findet in Mombach im Leisetreter-Haus (Nerobergstraße 2) von 10-18 Uhr der große Weihnachtsbasar der Meenzer Leisetreter statt. Mit dem Verkauf von Adventsgestecken, Adventskränzen und allerlei Dekora-

tionen rund um die Advents- und Weihnachtszeit verdient der Verein den „Unterhalt“, der für die Vereinsarbeit so wichtig ist. Alle Interessenten und Mitbürger sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen zu stöbern.

**Freuen Sie sich auf den neuen Kalender „Mein Mombach“ für das Jahr 2012**

Wir bedanken uns für die Teilnahme am Motiv-Wettbewerb und freuen uns, Ihnen bald den neuen Kalender präsentieren zu dürfen.



**BARRIEREFREIHEIT IN DER EINTRACHTHALLE**



Was ursprünglich bei der Erbauung der Eintrachthalle 1961 als architektonisch ansprechend gedacht sein mochte, war für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte schon seit Jahrzehnten ein ärgerliches Hindernis, das für viele den Weg zu den Veranstaltungserheblich erschwerte oder gar ganz unmöglich machte.

Seit dem 05.09.2011 ist der Zugang, an dem sich die Geister schieden, nun endlich kein Hinderungsgrund mehr für den Besuch der Eintrachthalle, in welcher neben den regelmäßigen regulären und besonderen Sport- und Trainingsaktivitäten auch häufig größere Veranstaltungen, wie z.B. Fastnachtssitzungen stattfinden.

Mit einer Feierstunde wurde der neue Aufzug für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte in Betrieb genommen.

In einer Bürgerversammlung in der Eintrachthalle

brachten Wohlfahrtsverbände und Sozialinitiativen den Stein ins Rollen. Kurt Merkator, damals noch zuständig für Finanzen der Stadt Mainz, griff das Thema auf und gab den Anstoß zur Verwirklichung der Vision.

So konnte Birgitt Nebrich, die 1.Vorsitzende des Mombacher Turnvereins 1861 e.V. hochkarätige Gäste bei der Inbetriebnahme des Aufzuges begrüßen. Gekommen waren Jens Beutel, Oberbürgermeister der Stadt Mainz, die Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse, Kurt Merkator, Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, die Ortsvorsteherin von Mombach Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler und die an der Umsetzung beteiligten Firmen sowie der Architekt Thomas Frank. Besonders hob Birgitt Nebrich auch in dieser Feierstunde die ehrenamtlichen Helfer hervor,

die die Feierstunde in den entsprechenden Rahmen fügten. So z.B. Ronald Hessler, der unermüdlich für die Sauberkeit des Eingangsbereiches sorgte.

In seinem Grußwort erinnerte sich Jens Beutel, dass auch er schon so manchen Schweißtropfen in der Eintrachthalle vergossen hat, sich aber zu der damaligen Zeit niemand Gedanken darüber gemacht hatte, dass es auch Rollstuhlfahrern möglich sein muss, die Halle als Sportler oder als Besucher zu nutzen. Er wies darauf hin, dass es nicht üblich sei, einen Aufzug mit so hochkarätigen Gästen einzuweihen, aber der Mombacher Turnverein 1861 e.V., der ein besonderer Verein ist mit seinen besonderen Mitgliedern es verdient hat. Denn, so Beutel weiter, Barrierefreiheit muss auch umgesetzt werden und dies ist beim MTV gewährleistet. Er dankte dem „Arbeitskreis Barrierefreie Stadt“ für sein Engagement für diese Umbaumaßnahme.

Dr. Eleonore Lossen-Geißler dankte Kurt Merkator, der das Projekt auf den Weg gebracht und Marianne Grosse, die es zu Ende geführt hat.

Thomas Frank sprach in seiner Ansprache die Probleme an, die bei der Umsetzung der Baumaßnahme im Weg standen. Er wies darauf hin, dass die Halle nie für barrierefreies Miteinander konzipiert war. Die Planung für den nachträglichen Einbau des Aufzuges machte dies nicht einfacher. So mussten Umbaumaßnahmen stattfinden wie z.B. die Umlegung der Lüftungsrohre, um den Einbau des Aufzuges zu ermöglichen.

**BESTATTUNGSINSTITUT MICHEL OHG**  
MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81  
SEIT 1948 MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN  
BESTATTUNGSVORSORGE

**JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266**

**BÜROGEMEINSCHAFT HAUKE · APPELTOFFT STEUERBERATER RECHTSANWALT**

**Dieter Hauke**  
Dipl. Betriebswirt  
Vereidigter Buchprüfer  
Steuerberater

**Stefan Appeltöff**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Steuerberater

Elbestr. 4 · 55122 Mainz  
Telefon 06131.623 26 03

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss-erstellung
- Steuererklärungen aller Art
- Rechts- und Steuerberatung
- Vertretung vor den Finanzämtern
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Vertretung vor sämtlichen Amts- und Landgerichten
- Vertragsgestaltung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl



## Soziale Stadt Mombach

**Stadtteilbüro der Sozialen Stadt**  
Strunkgasse 20  
55120 Mainz-Mombach  
Telefon 06131/124195

Dienstags 16-18 Uhr  
Donnerstags 10-12 Uhr

# RESOLUTION ZUM ERHALT DER „SOZIALEN STADT“

Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin des Lerchenbergs, Angelika Stahl, und dem Ortsvorsteher der Mainzer Neustadt, Nico Klomann, versandte die Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler im Juni diesen Jahres eine Resolution zur Rücknahme der von der Bundesregierung geplanten Kürzung im Bund-Länderprogramm „Soziale Stadt“ an den Bundesminister für Verkehr,

Bau und Stadtentwicklung, Herrn Dr. Ramsauer. Die Resolution wurde von ca. 1300 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet und richtete sich auch an die Mitglieder des Bundes- und Landtages.

Aktuell sollen die Städtebauförderungsmittel für das Programm „Soziale Stadt“ von 95 Millionen auf 40 Millionen gekürzt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass das Kernanliegen der Sozialen Stadt,

die Verknüpfung baulich investiver Maßnahmen (z.B. die Aufwertung der Hauptstraße) mit sozialen Maßnahmen (z.B. Bildungsprojekte), nicht mehr zugelassen wird.

Ob und inwieweit die Kürzungen der Bundesmittel bei der angespannten Finanzlage des Landes und der Stadt kompensiert werden können, ist derzeit ungewiss. Für das Jahr 2011 wartet Mombach noch auf die Bewilligung der

für die Umbaumaßnahmen der Hauptstraße vorgesehenen Mittel durch das Land.

Wir werden uns weiterhin für den Fortbestand der Sozialen Stadt in Mombach einsetzen und bedanken uns bei allen, die mit ihrer Unterschrift der Resolution der Ortsvorsteher Nachdruck verliehen haben.

## NEUES BERATUNGSANGEBOT IM CAFÉKIBS



Kathrin Ellermann-Boffo, systemische Paar-/Familien- sowie Kinder- und Jugendlichen-therapeutin der Evangelischen Psychologischen Beratungsstelle bietet:

### Beratung und Unterstützung

- bei Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes (Sprache, soziale Kompetenz, emotionale, kognitive und motorische Entwicklung)
- wenn Sie in Erziehungsfragen unsicher oder uneinig sind
- für Familien in schwierigen Lebenssituationen, wie Trennung und Scheidung oder Tod eines Angehörigen
- wenn Sie als Alleinerziehende Unterstützung suchen

Der nächste Beratungstermin mit Kathrin Ellermann-Boffo findet am Dienstag, den 22.11.2011 von 9-11 Uhr im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, Zeystraße 5, Mombach statt.

Weitere Termine werden folgen. Es entstehen keine Kosten. Frau Ellermann-Boffo unterliegt der Schweigepflicht. Sie ist dem Schutz Ihres Privat-Geheimnisses verpflichtet.

#### Anmeldung:

Um die Termine abzustimmen, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 688022 im Haus Haifa anzumelden.

## WEITERE TERMINE DER SOZIALEN STADT:

27.10.2011	AG „Senioren und Barrierefreiheit“ um 16 Uhr im caritas-zentrum St.Rochus, Emrichruhstraße 33
28.10.2011	Frauenfrühstück um 10 Uhr im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, Zeystraße 5
07.11.2011	AG „Miteinander der Kulturen“ um 18.30 Uhr im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, Zeystraße 5
28.11.2011	AG „Sauberes Mombach“ um 18 Uhr im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Strunkgasse 20
Dienstags	kostenlose Sprechstunde des Konfliktberaters Hubertus Werkmann von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Strunkgasse 20

## DRITTE RUNDE BILDUNGSFONDS

Im dritten und letzten Jahr unseres Bildungsfonds erhalten folgende Projekte eine finanzielle Förderung:

- CaféKIBS. Ein Gemeinschaftsprojekt des caritas-zentrums St. Rochus und des Haus Haifa mit seinen Angeboten: Nachmittagsbetreuung für Schulkinder, Internet und PC-Kurse, Kochwerkstatt, Sprachkurse, Miniclub Kunterbunt und vieles mehr. Eine genaue Übersicht aller CaféKIBS Angebote finden Sie auf Seite 11 dieser MOGRI.
- Ergänzender Deutschunterricht an der Realschule Plus Budenheim/ Standort Mombach. In diesem Projekt unterrichten Lehrkräfte der SPAZ

GmbH, in Kooperation mit den Lehrkräften der Realschule Plus und der Lemmenschule, Schüler und Schülerinnen, die mitten im Schuljahr aus ihren Heimatländern nach Deutschland kommen und über keinerlei Deutschkenntnisse verfügen.

- Sprachkurse „Mama lernt Deutsch“ und „Leseförderung für Kinder mit Migrationshintergrund“ in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde
- „Bücherfuchse“ und „Wortfinderkinde“- Sprach- und Leseförderung für Kindergartenkinder. Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtteilbücherei Mom-

bach, dem Carnival Club Mombach „Die Eulenspiegel“, den Mombacher Kindergärten und der Mainzer Bibliotheksgesellschaft.

Die Finanzierung dieser Projekte ist noch bis 31.Mai 2012 gesichert. Damit die in Mombach sehr gut besuchten und dringend benötigten Projekte auch nach Ablauf des Förderzeitraums weitergeführt werden können, befindet sich ein Förderverein im Aufbau.

Näheres hierzu erfahren Sie in den kommenden Ausgaben der MOGRI.

**PHILIPP KÖHLER**

Verlegung von keramischen  
Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz  
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537  
Mobil 01 70.4764498

**Maler- und Lackierbetrieb HEINZ PHILIPPI**

**Wir führen aus:**  
**Maler- und Lackiererarbeiten**  
**Tapezier- und Bodenarbeiten**  
**Innen- und Außenputz**

Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach  
Telefon + Fax 06131/68 15 15

# Nachbargemeinde Budenheim



## FAMILIENZENTRUM MÜHLRAD

Am 15. Februar dieses Jahres wurde das LOKALE BÜNDNIS für Familien in Budenheim gegründet. Damals kristallisierten sich 4 große Themenbereiche mit entsprechenden Arbeitsgruppen heraus. Ziel des Bündnisses sollte sein, Budenheim noch familienfreundlicher zu gestalten. Dagmar Delorme, Leiterin des Familienzentrums Mühlrad, übernahm die Koordination.

Ein erstes Auswertungstreffen der einzelnen Arbeitsgruppen, die sich aus engagierten Vertreterinnen und Vertretern örtlicher Institutionen, Einrichtungen, Initiativen und Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern zusammen-

setzen, fand vor drei Wochen statt. Die Arbeitsgruppen sind sehr aktiv; kreative Ideen und Projektvorhaben wurden zum Teil umgesetzt, zum Teil auf den Weg gebracht. Die einzelnen Gruppen beschäftigen sich mit folgenden Themen-schwerpunkten:

### Miteinander der Kulturen

Die Arbeitsgruppe entwickelt sich sehr positiv und es gibt keinen Mangel an Mitgliedern; vor kurzem haben sich erfreulicherweise zwei türkische Frauen der Gruppe angeschlossen. Das „Café der Kulturen“ wurde ins Leben gerufen, die Gruppe besuchte gemeinsam eine „Moschee“,

ein themenbezogener Konversationskurs ist in Planung und demnächst wird im Rahmen eines Kinoabends der Film „Almanya“ gezeigt. Außerdem strebt die AG die Anschaffung von Spielgeräten in einem Budenheimer Wohnviertel mit hohem Migrationsanteil an. Auch die örtliche Turngemeinde engagiert sich. Kontakte zu den von der Kreisvolkshochschule angebotenen Sprachkursen „Mama und Papa lernen Deutsch“ wurden aufgenommen. Zum einen, um die Kursteilnehmer über bereits bestehende Sportangebote zu informieren; zum anderen, um Bedarfe und Interessen festzustellen

und entsprechend neue Angebote zu machen.

### Ferienbetreuung

Teilziel der Arbeitsgruppe ist eine planbare Ferienbetreuung von Kindern und Jugendlichen. Angestrebt wird die komplette Abdeckung in den Schulferien. Auf einer Plattform im Internet sollen Ideen/Aktivitäten/Termine gesammelt werden, um dann einen Kalender zu erstellen, auf dem alle Angebote übersichtlich abgebildet sind.

### Miteinander der Generationen

In Budenheim gibt es bereits eine gute Angebotsstruk-

tur für Senioren. Dennoch befasst sich die Arbeitsgruppe beispielsweise mit generationsübergreifenden Themen, wie z.B. mit der Frage: Gibt es in Budenheim Bedarf an einem „Wunsch-Oma/Opa-Projekt“ oder Familienpaten?

### Alleinerziehendengruppe

Die Gruppe befindet sich zurzeit noch in der Gründungsphase. Zunächst wird geklärt, wo die Bedarfe der Interessierten liegen und mit welchen Inhalten sie gefüllt werden soll.

## SOMMER- UND SPIELFEST DER TGM BUDENHEIM

Bei strahlend schönem Wetter hatte die Turngemeinde Budenheim wieder am letzten Sommerferienonntag zu ihrem Sommer- und Spielfest eingeladen. Viele Besucher kamen, um mit uns zu spielen und zu toben.

Los ging es mit der Enthüllung des neuen Kinderturngerätes Greifswald. Diese Aufgabe hatten die Sponsoren dieses Gerätes, Herr Bürgermeister Becker und Herr Kurz, Vorstandsmitglied der Budenheimer Volksbank, übernommen. Nach anfänglichem Zögern wurde das Kinderturngerät dann aber doch von den Kleinsten an diesem Nachmittag gut angenommen und es wurde geklettert, ba-

lanciert und gerutscht, was das Zeug hielt.

Im Anschluss wurde der Kinderturnclub der Turngemeinde Budenheim durch die Vizepräsidentin Kinderturnen des Rhein Hessischen Turnerbundes, Frau Eva Wirth-Kunkel, eröffnet. Das Maskottchen des Kinderturnclubs „Taffi“ wurde mit lauten Stimmen herbeigerufen und tanzte beim Taffi-Lied, zu dem es auch eine Choreografie gibt, kräftig mit.

Auf der Vereinswiese waren 8 Stationen einer Kinderolympiade aufgebaut, von denen die Kinder 6 absolvieren mussten. Der große Renner war bei dieser Olympiade die Mohrenkopfschleuder. In

diesem Jahr konnte auch endlich die Slackline aufgebaut und ausprobiert werden. Großer Andrang herrschte beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg und dem Bungee-Run, wo sich im Laufe des Nachmittags lange Schlangen bildeten.

Mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und einer Chili-pfanne war auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Zum Ende des Nachmittags fand in der Turnhalle das Bobbycar-Wettrennen statt, das, wie in der Vergangenheit regen Zuspruch fand. Zu diesem Event konnten die Verantwortlichen Kruschel, das Zeitungsmonster der AZ begrüßen, das das Wettrennen und die anschließende Siegerehrung begleitete.

Nach der Siegerehrung und der Prämierung der Bilder des Malwettbewerbs des Kinderturnclubs konnte der Abend gemütlich ausklingen.

An den fröhlichen Gesichtern der Kinder – und auch manchem Erwachsenen – hat man gesehen, dass das Ange-



bot der TGM für jeden etwas zu bieten hatte.

Unser großer Dank gilt unseren Sponsoren, der Budenheimer Volksbank, den Gemeindefunkern Budenheim, der VR-Bank Mainz, ZDF, Werner & Merz sowie der Rhein-Main-Presse (AZ).

Ein weiterer Dank gilt unseren vielen, vielen Helfern und unseren Übungsleiter/-innen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Das Sommer- und Spielfest bildet den Abschluss unseres Sommercamps, das immer in der letzten Sommerferien-

woche stattfindet. In diesem Jahr waren wir auf dem Barfußpfad in Bad Sobernheim, im Dynamikum in Pirmasens; wir haben einen Golfkurs beim Golfclub Mainz absolviert und man konnte das Sportabzeichen machen.

Alle Bilder, die am Sonntag und während des Sommercamps gemacht wurden, findet ihr unter [www.tgm-budenheim.de](http://www.tgm-budenheim.de).

Wir hoffen es hat allen Spaß gemacht und wir sehen uns im kommenden Jahr wieder.

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

**TakeTool**  
Web&Print  
Werbung Online & Offline

[www.taketool.de](http://www.taketool.de)

u.a.  
mogi.de  
gorsenheim.de  
hc-gorsenheim.de  
solar-budenheim.de  
gemeindefunkern-budenheim.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a  
55257 Budenheim  
☎06139.290449



# FORTUNA MOMBACH AUF DEM WEG NACH OBEN?

Die neu formierte Truppe vom Trainer Thomas Eberhardt schreibt Vereinsgeschichte. In der aktuellen Tabelle der Landesliga Ost liegt man punktgleich mit den Neustädtern auf dem 2. Platz und spielt um den Aufstieg in die Verbandsliga mit. In der Bitburger Verbandspokalrunde des südwestdeutschen Fußballverbandes hatte man das 1/8 Finale erreicht und spielte am 9. Oktober zu Hause gegen den Oberligisten und Traditionsverein FK Pirmasens. Nach Ablauf der normalen Spielzeit ging es in die Verlängerung. In beiden Halbzeiten der Verlängerung hielt die kämpferi-

sche Fortunatruppe die Null. Ein Elfmeterschießen wurde notwendig. Der Oberligist gewann mit 3:5 und kam eine Runde weiter. Die Truppe hatte sich bestens verkauft und bekam Lob von allen Seiten, zumal drei Stammkräfte wegen Urlaub und Verletzungen ersetzt werden mussten.

Unsere 2. Mannschaft kämpft mit wechselnden Besetzungen und liegt in Lauerstellung auf die Spitze auf einem guten 6. Platz. Viel Freude macht uns die Jugendabteilung. Der 2. Vorsitzende Jürgen Mayer hat mit viel Power die Jugendleitung übernommen. In allen Jugendmannschaften

haben wir einen Riesenzulauf und werden unsere „Mombacher“ Aufgabe, viele Kinder aus nah und fern in den Mannschaften zu integrieren, gerecht. Für Januar 2012 ist ein großes Indoor Soccer Turnier organisiert. Der Zulauf war so gigantisch, dass die Zusagen in den jeweiligen Altersgruppen nach Posteingang geordnet werden mussten.

Immer aktuell empfehlen wir unsere Homepage [www.fortuna-mombach.de](http://www.fortuna-mombach.de)

Und wenn Sie den Button Jugendmannschaften anklicken, können Sie sich von der besten Jugendhomepage weit und breit überzeugen.

# ZUM 4. MAL: MOMBACHER RHEINUFERFEST UND KERB

Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Gäste der Einladung der Mombacher Vereine, der Schausteller und der Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler zum Rheinuferfest auf das Gelände der Kanufreunde Mombach und zwischen „Bahr“ und „Knüller“.

Wieder gab es einen gerne genutzten Pendelbus zwischen Ortskern und Mombacher Kreisel, sodass der einzige Nachteil des Festplatzes, die ortskernferne Lage am Rheinufer, ausgeglichen werden konnte – Dank dafür den Verkehrsbetrieben! Und Dank an die Nachbarn (Nestle, Bahr und Knüller) für die Erlaubnis, ihre Parkplätze nutzen zu dürfen!

Ein rundes Unterhaltungsprogramm „zu Lande und zu Wasser“, durch das Georg Hammerschmidt an beiden Tagen engagiert und souverän führte, wurde von den beteiligten Vereinen (AWO Mombach, Freiwillige Feuerwehr, Kanufreunde, Leisetreter, Matelengarde, Meenzer Herzjer, Mogri, Mombacher Prinzen-garde, Mombacher Turnverein, Schöneres Mombach), Haus Haifa und den Mainzer Schaustellern geboten, ebenso wie reichlich Kulinarisches.

Mit einem Drachenbootrennen (Sieger: das MOGRI-Team) begann das Fest, Vorführungen des Mombacher

Turnvereins, der Meenzer Herzjer, der Mombacher Matelengarde und der Mombacher Prinzen-garde unterhielten Groß und Klein.

Der Fassbieranstich zur offiziellen Eröffnung gelang der Ortsvorsteherin, assistiert von Oberbürgermeister Jens Beutel und ihrem Budenheimer Amtskollegen Rainer Becker, in diesem Jahr mit zwei kräftigen Schlägen.

Abends gab's Musik und Tanz mit „Two and a Box“, am Sonntag spielte die Gonsenheimer Feuerwehrkapelle (dem Regen trotzend) zum Frühschoppen auf.

Und abends (in diesem Jahrendlichwiedersonnig und angenehm) unterhielten die Mombacher Jungtruppe „Fingertips“ und anschließend Jürgen Kronenburg (auch als Torhüter der o3er bekannt) die Festgäste. Krönender Abschluss war erneut das prächtige Feuerwerk, in diesem Jahr von der Firma BEOS gestiftet.

Die Kerb bot wieder das von vielen Kindern, Eltern und Großeltern freudig begrüßte Karussell, vielen Dank hierfür und für die weiteren Angebote an Aldo Sottile und seine Kollegen!

Die traumhafte Lage des Festplatzes am Rheinufer und die Vorteile des attraktiven Vereinsgeländes, Abgeschlossenheit und weite Entfernung von ruhebedürftigen

Nachbarn, wurden von allen Beteiligten begrüßt; die Resonanz zeigte allen, dass das Rheinuferfest die würdige Nachfolge unseres Straßenfestes angetreten hat.

Bei allen Vereinen und Einrichtungen, die sich am Fest beteiligt haben, bedanke ich mich sehr herzlich, insbesondere bei den Kanufreunden, die tagelang mit Vor- und Nachbereitung beschäftigt waren. Auch den beteiligten städtischen Ämtern ganz herzlichen Dank für die Unterstützung! Und: herzlichen Dank an die diesjährigen Sponsoren: Sparkasse Mainz, Genobank Mainz, Fa. BEOS, Fa. Frankenbach und Fa. Knettenbrech&Gurdulic sowie MOGRI, Schöneres Mombach und Typo-Werbung, die das Fest erst ermöglicht haben.

Ein Treffen zur „Nachlese“ und weiteren Planung hat bereits stattgefunden. Die beteiligten Vereine haben sich für die Durchführung des fünften Rheinuferfests am 18. und 19. August 2012 entschieden. Ich freue mich darüber und wünsche mir, dass noch der eine oder andere Verein Lust bekommt zum Mitmachen. Termin bitte schon mal vormerken!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

# 50-JÄHRIGES BESTEHEN DER FIRMA JOSEF BAUER



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierte die Firma Josef Bauer am Samstag, den 1. Oktober 2011 ihr 50-jähriges Bestehen auf dem Firmengelände in Mainz-Mombach. „Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen. Meine Familie und ich möchten uns für die zahlreichen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und großzügigen Geldspenden zu Gunsten der Pfarrer Röper Stiftung bei allen recht herzlich bedanken“, so Inhaber Rainer Bauer. Schon der Firmengründer, Josef Bauer, hat vor vielen Jahren den Kontakt zu Herrn Pfarrer Dr. Röper hergestellt. Deshalb hat sich die Familie entschieden das Jubiläum zu nutzen, um seine Stiftung zu unterstützen. Nebenbei hatten die Spender noch die Chance, schöne Sachpreise

zu gewinnen, und dafür drehte sich „das Glücksrad“ fleißig den ganzen Tag. Auch beim „Oktoberfest-Silberrätsel“ bewiesen viele Gäste Ortskenntnis sowie raterisches Geschick und kamen auf den gesuchten Lösungsspruch.

### Hier die Gewinner, die bereits benachrichtigt wurden:

- 1 Gutschein für 2 Personen für das Mundart-Theater „Meenzer Rhoiadel“: Herr Peter Scheike
- 1 Zehnerkarte für das Mombacher Schwimmbad: Frau Christine Baltrusch
- 1 Einkaufsgutschein Bäckerei Kai Olemutz: Frau Helene Kraak

Herzlichen Glückwunsch!



## JOSEF BAUER

Inh. Rainer Bauer  
MEISTER-FACHBETRIEB

Heizung und Sanitäre Installationen mit eigenem Kundendienst.

**Wir beraten, planen und führen aus.**

- Energiespartetechnik
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Rohrbruchbeseitigung

Erzbergerstraße 79  
55120 Mainz

Tel. 06131/96274-0  
Fax 06131/96274-44

E-Mail: [jbauerzmz@t-online.de](mailto:jbauerzmz@t-online.de)  
[www.bauer-mainz.com](http://www.bauer-mainz.com)

**HAARE BRAUCHEN VERÄNDERUNG!**



Friseur Jürgen Sesterhenn

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 9–18 Uhr  
Do 9–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr

An der Wieslücke 2 / Ecke Hauptstraße 174  
55120 Mainz · Telefon 06131/602594

# Termin- Kalender

## FRIEDENSKIRCHE MOMBACH

### Gottesdienste

**Sonntag, 30. Oktober**  
**18.30 Uhr** EXtRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend.  
Dekan Andreas Klodt  
Pfarrer Stephan Müller-Kracht & Team

**Montag, 31. Oktober**  
**19.00 Uhr** Mainzer Reformationsgottesdienst. Dekan Klodt und andere. Altmünsterkirche, Walpodenstraße  
Anschließend: Empfang mit Verleihung der Wolfgang-Capito Medaille

**Sonntag, 6. November**  
**10.00 Uhr** Tauferinnerungsgottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien mit anschließendem Kirchencafé. Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

**Samstag, 12. November**  
**15-17 Uhr** Kinder-Erlebnis-Gottesdienst. Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

**Sonntag, 13. November**  
**10.00 Uhr** der klassische ... Gottesdienst, anschließend Kirchencafé. Pfarrerin Kazmeier-Liermann

**Mittwoch, 16. November**  
**19.00 Uhr** Christuskirche, Kaiserstraße zentraler Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Propst Dr. Klaus-Volker Schütz. Anschließend Couchgespräch

**Freitag, 18. November**  
**16.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus. Pfarrer Jaensch

**Sonntag, 20. November**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen und mit Abendmahl. Pfarrer

Müller-Kracht & Männergesangsverein Mombach

**Sonntag, 27. November**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst zum 1. Advent. Pfarrer Müller-Kracht & Ökumenechor

**Mittwoch, 30. November**  
**18-19.00 Uhr** Offene Adventskirche

**Sonntag, 4. Dezember**  
**10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum 2. Advent mit Taufen. Pfarrerin Kazmeier-Liermann & Kindergarten-team

**Mittwoch, 7. Dezember**  
**18-19.00 Uhr** Offene Adventskirche

### Sonstige Veranstaltungen

**24. – 30.10.**  
Altkleidersammlung zu Gunsten der Niederramstädter Diakonie. Säcke bitte im Flur des Gemeindehauses abstellen.

**Mittwoch, 02.11.**  
**15-17.00 Uhr** Seniorennachmittag für Junggebliebene. Thema: Was ist fairer Kaffee? Information und Kaffeeprobe. Für Café und Kuchen ist bestens gesorgt.

**Mittwoch, 02.11.**  
**20.00 Uhr** Offener Meditationsabend

**Donnerstag, 03.11.**  
**17.00 Uhr** Stiffterversammlung

**Freitag, 04.11**  
Konzert des Kinderhilfswerks Nepal e.V.

## PFARREI ST. NIKOLAUS MOMBACH

**Sa 22.10.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu. Kollekte an diesem Wochenende für die Weltmission - misso

**So 23.10.11**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**9:30 Uhr** Hochamt in St. Nikolaus  
**11:00 Uhr** Heilige Messe in Heilig Geist

**Sa 29.10.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu

**So 30.10.11**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**9:30 Uhr** Hochamt in St. Nikolaus  
**11:00 Uhr** Heilige Messe in Heilig Geist  
**11:00 Uhr** Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

**Di 01.11.11 (Allerheiligen)**  
**10:00 Uhr** Festamt in St. Nikolaus  
**15:00 Uhr** Gedenken auf dem Waldfriedhof

**Mi 02.11.11 (Allerseelen)**  
**19:00 Uhr** Requiem für die Verstorbenen und Angehörigen der Mitglieder der Pfarrgemeinde

**Montag 07.11.**  
**20.00 Uhr** Ökumenisches Bibelgespräch. Pastoralreferent Wittig

**Samstag 26.11.**  
**20.00 Uhr** Nacht der Lichter, Christuskirche. Ökumenisches Gebet im Stil von Taizé

**Fr 04.11.11**  
Herz-Jesu-Freitag und Krankenkommunion  
**16:00 Uhr** Heilige Messe im Ursel-Distelhut-Haus

**Sa 05.11.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu

**So 06.11.11**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**9:30 Uhr** Hochamt in St. Nikolaus  
**11:00 Uhr** Heilige Messe in Heilig Geist

**Sa 12.11.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu

**So 13.11.11**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**10:00 Uhr** Festamt zur Firmung in St. Nikolaus  
Firmspender: Dr. Peter Hilger  
**11:00 Uhr** Gedenken auf dem Waldfriedhof zum Volkstrauertag  
**11:00 Uhr** Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

**Sa 19.11.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu

**Montag 28.11.**  
**20.00 Uhr** Ökumenisches Bibelgespräch. Pfarrer Müller-Kracht

**Freitag 02.12.**  
Heilig Geist Kirche  
**06.00 Uhr** Ökumenische Frühwache. Dem Stern folgen – aber welchem? Morgenme-

**So 20.11.11**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**9:30 Uhr** Hochamt in St. Nikolaus  
**11:00 Uhr** Heilige Messe in Heilig Geist

**Sa 26.11.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu

**So 27.11.11 (1. Advent)**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**9:30 Uhr** Hochamt in St. Nikolaus  
anschl. Basar des Handarbeitskreises  
**11:00 Uhr** Heilige Messe in Heilig Geist  
**11:00 Uhr** Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

**Sa 03.12.11**  
**17:00 Uhr** Vorabendmesse in Herz Jesu

**So 04.12.11 (2. Advent)**  
**9:00 Uhr** Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu  
**9:30 Uhr** Hochamt in St. Nikolaus  
**11:00 Uhr** Heilige Messe in Heilig Geist

**Di 06.12.11**  
Patrozinium St. Nikolaus  
**18:30 Uhr** Festamt in St. Nikolaus

ditation im Advent, danach gemeinsames Frühstück

**Dienstag, 6. Dezember**  
**09.00 Uhr** Ökumenischer Adventsgottesdienst der Lemmchenschule – St. Nikolaus

## ÖKUMENE IN MOMBACH

# CaféKIBS Kontakt · Information · Beratung · Service

Ein Gemeinschaftsprojekt von caritas-zentrum St. Rochus und Haus Haifa.  
Mit Unterstützung des Programms Soziale Stadt stehen Mombacher Bürgerinnen und Bürgern folgende Angebote kostenlos zur Verfügung.

## Haus Haifa

### SCHULKINDERBETREUUNG

Montags bis freitags von 12.00 – 16.00 Uhr  
Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Kinder der ersten bis sechsten Klasse.  
Anmeldung erforderlich! Kosten: max. 75 Euro Essensgeld/Monat

### SPRECHTAG: ERZIEHUNGSBERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI ERZIEHUNGSFRAGEN

Dienstag 18.10. und 22.11.2011, 9–11 Uhr

### MOBILES SPORTANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

Montags und mittwochs 19.00–21.00 Uhr  
Treffpunkt: Bushaltestelle „Am Westring“ / Tegut... Lebensmittelgeschäft

### MEHRSPRACHIGE UND KULTURSENSIBLE GESUNDHEITSBERATUNG

Nächster Termin: 07.10.2011, 10 Uhr  
In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz werden Termine zu Themen aus dem Gesundheitswesen angeboten.

### FRAUENFÜHSTÜCK

Freitag 28. Oktober 2011, 10 Uhr

### Anmeldung und Infos

Haus Haifa Quellwiesstraße, Mainz-Mombach  
Telefon: (06131) 688022 · info@haus-haifa.de

## caritas-zentrum St. Rochus

### BÜRGERCAFÉ

Mo, Mi, Do 9.00 – 12.00 Uhr  
Anlauf- und Kontaktstelle für Information, Begegnung und Beratung.

### ANLAUF- UND KONTAKTSTELLE ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG

Montags und donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr

### HARTZ IV – GRUNDSICHERUNG – RENTE

Montags 10.00 – 12.00 Uhr  
Info-Treff und Sprechstunde zu Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe

### BEHÖRDEDEUTSCH/BEHÖRDENBRIEFE VERSTEHEN UND BEANTWORTEN

Montags und donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr  
Unterstützung und praktische Hilfen beim Schriftverkehr mit Behörden.

### KOCHWERKSTATT

Jeder 1. und 3. Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
Offener Treff und Mitmachwerkstatt zum Thema „Rezepte aus aller Welt“. Information, Haushaltsberatung, praktische Tipps und gemeinsames Kochen günstiger Rezepte.

### MINICLUB KUNTERBUNT

jeweils mittwochs. Ein Angebot für Eltern und Kinder im Alter von 1 ½ bis 2 Jahren.  
Gemeinsam Spielen, Singen & Basteln.  
Anmeldung erforderlich!

### INTERNETCAFÉ

Di und Mi 10–16 Uhr; Fr 10–12 Uhr  
Die Welt des Internets entdecken und nutzen.  
Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung.

### INTERNETTREFF UND PC-SPRECHSTUNDE

Di und Mi 10–11 Uhr; Fr 10–11 Uhr  
Workshop und offener Treff für Tipps, Ratschläge und praktische Hilfen rund um Computer und Internet.

### COMPUTER FÜR ANFÄNGER

Zusatz-Workshop: Mittwoch 16.11 und 23.11.2011 von 10–15 Uhr mit Mittagessen

### INTERNET FÜR EINSTEIGER

Neue Kurse ab Mitte Januar

### MAMA LERNT DEUTSCH

Dienstag und Mittwoch von 8:30 – 10:00 Uhr  
Alltagsbezogener Sprachkurs für Mombacher Mütter von Kindergarten- und Schulkindern.

### DEUTSCH SPRECHEN AM VORMITTAG

Di 10:15 Uhr · Für Frauen und Mütter von Kita- und Schulkindern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist

### Anmeldung und Infos

caritas-zentrum St. Rochus, Emrichruhstr. 33, Mainz-Mombach  
Telefon: (06131) 6267-0

# CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

## Veranstaltungshinweise

### Mittagstisch im Rochus

Besonderes Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht, gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.  
**Montag–Freitag ab 12 Uhr**

### Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. **Donnerstags 10.00–12.00 Uhr**

### Gedächtnistraining

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.  
**jeweils am 1. und 3. Montag 13.00–14.00 Uhr**

### Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt. **Freitags 10.30–11.30 Uhr**

### Spielenachmittag

Für alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten. **Freitags 14.00–16.00 Uhr**

### Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.  
**jeweils am 2. und 4. Montag von 13.00 – 14.00 Uhr**

### Anmeldung und Infos im caritas-zentrum

caritas-zentrum St. Rochus  
Emrichruhstr. 33, Mombach  
Telefon 06131/6267-0

## Die nächsten MKK-Treffs finden statt am:

Dienstag, den 08.11.2011 um 19:00 Uhr  
Dienstag, den 13.12.2011 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte zur Turnhalle, Turnerstraße 31, 55120 Mainz-Mombach.

M. Klein

elektro service

Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!

Preis und Leistung stimmt hier immer !!!

Elektroinstallationstechnik

EIB - Gebäudeleittechnik

Daten-, und Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

Gebäudesprechanlagen

Videoüberwachungsanlagen

Satellitenanlagen

Kommunikationsanlagen

Sonderanlagenbau

Spitzenleistung schnell + zuverlässig !!!

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister  
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach  
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935  
E-mail: info@mk-es.de / Internet: www.mk-es.de

# Tholi

## GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6  
55120 Mainz-Mombach  
Telefon 06131/687007  
Fax 06131/687019

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr  
Samstags 8.00–14.00 Uhr

**Ich habe lange nach dem perfekten Zuhause gesucht. Plötzlich war es da.**

**Immobilie zu verkaufen? Ein kurzer Anruf genügt!**

**Platz für Ihre Immobilie!**

**Wackernheim**  
Entwicklungsfähiges freist. Einfamilienhaus, großes Grundstück in Hanglage mit Einliegerwohnung für nur **380.000 €**

**Ihr Haus hier!**  
Wenn auch Sie Ihre Immobilie kostenfrei, erfolgreich und zügig verkaufen wollen. **Rufen Sie uns an!**

**Zornheim**  
Exklusiver Winkelbungalow auf einem parkähnlichen atemberaubenden Grundstück in beliebter Villenlage für nur **469.000 €**

**Falanga Immobilien**  
Wohne Deine Wünsche!

Kooperationspartner:  
Genobank Mainz eG, Budenheimer Volksbank eG

Falanga-Immobilien • Telefon: 0 61 31/9 45 95 67 • info@falanga-immobilien.de • www.falanga-immobilien.de

## Impressum

### Herausgeber:

Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.

### Verantwortlich/Redaktion:

Ali Sanli, Vorsitzender  
Boelckestr. 165b  
55252 Mainz-Kastel  
Telefon 06134/56424111  
ali.sanli@mogri.de

### Anzeigen, Redaktion, Layout und Produktion:

TMC Werbeagentur GmbH  
Rathenauplatz 12  
65203 Wiesbaden

Telefon 0611/69071-0  
Fax 0611/69071-10  
redaktion@mogri.de  
mogri@tmc-werbeagentur.de

Objektleitung: Julian Henn

**Auflage:** 10.000

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mainz-Mombach und Budenheim

**ELEKTRO KROST**

**E-CHECK**  
**Haustechnik**  
**Nachtspeicherheizung**  
**Stark-Schwachstromanlagen**

**Elektroinstallation OHG**  
Ihre Elektromeister  
**Peter Ungerer & Edgar Lahr**

In der Dalheimer Wiese 3  
55120 Mainz-Mombach

Tel.: 06131-690469  
Fax: 06131-681607  
email: info@elektro-krost-mainz.de

**DJK sucht: Tennisplatzwart auf 400,- Euro-Basis!**

**DJK Tennisverein**  
Volker Berlin  
Tel. 0173-6505184

**Suche einen zuverlässigen älteren Herrn zur Pflege eines kleinen Gartens in Mombach.**  
Tel. 68 19 54

**EURONICS**  
**REPARATUREN**  
TV · HIFI · VIDEO · SAT  
**685656**  
...schnell und preiswert  
**RÜHR**  
TV HIFI-VIDEO  
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

**RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER**

Rechtsanwälte  
Busch & Burger  
Hauptstraße 112  
55120 Mainz

**THOMAS BUSCH**  
- Erbrecht  
- Strafrecht  
- Arbeitsrecht

**BRITTA BURGER**  
- Familienrecht  
- Verkehrsrecht  
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit  
**DR. DIETER LANDMANN**  
- Ehrenschutz  
- Nachbarrecht  
- Baurecht

www.rabusch-mz.de  
kanzlei@rabusch-mz.de  
Tel. 061 31/9 69 66-0  
Fax 061 31/9 69 66-33

**“Zwei Schaukelstühle auf der Veranda”**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.

Sparwochen vom 17.10. - 28.10.2011

Mit dem VR-VorsorgeStatus können Sie sich entspannt zurücklehnen. Denn wir fassen für Sie Ihre gesamten Maßnahmen zur Altersvorsorge übersichtlich zusammen. So werden Versorgungslücken rechtzeitig erkannt sowie schnell und sicher geschlossen. Für eine entspannte Zukunft. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 61 31/6994-0) oder gehen Sie online: www.genobank-mainz.de

Nutzen Sie unsere attraktiven Anlageprodukte anlässlich unserer Sparwochen vom 17.10. - 28.10.2011.

**Genobank Mainz eG**  
Hauptstr. 106 - 110, 55120 Mainz-Mombach, Tel. 6994-0

**Nächste öffentliche Fraktionssitzung der FDP-Fraktion im Ortsbeirat:**

Dienstag, 29.11.2011, um 19.00 Uhr im Restaurant El Sombrero in der Suderstraße.

**Die nächste Ausgabe #344 erscheint ...**  
am: 07.12.2011  
Redaktionsschluss: 21.11.2011

Weitere Informationen & Termine finden Sie auf: www.mogri.de